

Lehrer in Gusenburg

....aufgelistet von Günter Dellwo

- 1761 - 1780 Winterschullehrer (namentlich nicht bekannt)
- 1783 - 1788 Valentin Stürmer stammte aus Buweiler FaB.Nr.:1916 -Lehrer in Morscheid - Heiratsregister bis 1798 Seite 86
- 1788 - 1823 Johann Backes „siehe hierzu FaB 1/18 - u.a.1/20 ? (Christoffel Bd.1 S96)
nach 1810 Bau des 1. Schulhauses (heute Haus Kochems-Folz Hauptstr. 62)
- 1823 - 1825 Lehrer nicht bekannt
- 1825 - 1827 Johann Barthen „siehe hierzu FaB. 1/66,1
- 1827 - 1844 Peter Matthias Mertes (Lehrer und Küster, versetzt nach Konfeld)
„siehe hierzu FaB 1/757“ (Die Schulgeschichte v. Weiskirchen S. 65)
- 1845 - 1846 Hubert Weber (FaB. 1/1165)
- 1848 - 1852 Nikolaus Monzel aus Ensch (FaB. Nr. 1/766) versetzt nach Oberkirchen
- 1854 - 1863 Matthias Loch aus Prosterath (FaB. Nr. 1/712)
- 1863 - 1864 Pötz Clemens aus Ruwer
- 1865 - 1872 Michael Alten v. Sitzerath nach Gusenburg (versetzt nach Marpingen)
*29.10.1836 Berglicht oo 11.09.1858 in Dusemund s. FaB. Gu-Gr 1/3
s.a. Geschichte und Geschichten A. Giebel S.354-364
Sohn: Matthias-Josef Alten wurde ein bekannter Maler in den USA
- 1872 - 1876 Nikolaus Michels (Stölpepater) *07.10.1854 + 15.12.1926 *u.+ in Hermeskeil
Noch vor dem Besuch eines Lehrerseminars wurde er in der Schule in Höfchen eingesetzt; von da kam er immer noch als Präparand nach Gusenburg – versetzt nach Thomm – trat in den Franziskanerorden ein - Priesterweihe 1884 in Salzburg – versetzt nach Metz. Ende des 1. Weltkrieges zurück nach Hermeskeil – hier Krankenhaus-Geistlicher bis zu seinem Tode. Q.: RuH. Nr. 49-1996
Er unterrichtete noch im Hause Nikolaus Jakobs (Martin Erschens) und wechselte in die neu gebaute (alte Schule) 1874-1973

1873/74 **Neubau einer 1-Klassigen Schule mit Lehrerdienstwohnung „alte Schule“ 1973 niedergelegt**

- 1877 - 1883 Gottesleben Franz Matthias - von Pluwig über Spiesen nach Gusenburg
Die beiden Söhne Hubert * 26.09.1851 u. Johann Babtist * 03.05.1866 – vermutlich 1880 nach Chicago, Amerika ausgewandert.
- 1883 - 1889 Franz Arens (Küster und Organist)
1889 Lehrer Corde
1889 Johann Petry (Küster und Organist)
- 1889 - 1894 Peter Kreid „FaB. Nr. 1/666“ „ „
ihm wurde anfangend v. 01.01.1890 den Chordirigenten übertragen (Küster)
- 1898 Lehrer Ludwig
- 1899 - 1904 Johann Petry (Neben dem Küsteramt leitete er auch eine Blaskapelle)
- 1904 - 1905 Lehrer Jakob Krumeich (war von 1913-1924 in Wadrill) „FaB. Nr. 2/852“

1903/04 Neubau einer neuen 2-Klassigen Schule (heutige Schule)

- 1905 - 1920 Theresia Faber (1. Lehrerin an der Schule in Gusenburg)
Sie wurde abgelöst von Lehrerin Anna Müller
- 1905 - 1906 Geuter, Lehrer
- 1906 - 1911 Johann Baptist Spoden Lehrer in Gusenburg vom 01.02.1906 bis 30.06.1911
versetzt nach Büschdorf (Pfarrei Tünsdorf) wo er mit einer Unterbrechung während
des Krieges, bis kurz vor seinem Sterbetag 20.07.1939, tätig war. (FaB. 2/1334)
- 1908 Johann Petry Vertretungsweise
- 1909 Katharina Jakobs (Handarbeitslehrerin)
- 1911 - 1914 Lehrer Thommes (Küster und Organist)
Er war der Nachfolger von Lehrer Johann Baptist Spoden
- 1914 Rath, Lehrerin
- 1915 Lehrerin Martini
- 1915 – 1916 Lehrer Künzer Nachfolger von Lehrer Thommes
- 1916 Bauer Junglehrer - nur wenige Monate (im 1. Weltkrieg Gefallen)
- 1920 Bornhofen
- 1919 - 1923 Josef Haller aus Trier (*30.10.1883)
Nachfolger von Lehrer Künzer
- 1920 – 1935 Anna Müller Lehrerin - Während ihrer Dienstzeit wohnte sie im
Hause Weber, Josef FaB. 1/1179 –ihren Haushalt führte Weber, Anna
o-o 1/1179,6 (* 06.07.1871 Niedermennig + 31.12.1944 Schöndorf)
- 1922 - 1924 Matthias Jakobs (später Schulrat)
- 1923 – 1931 Alois Welter, Hauptlehrer
geboren in Quierschied-Saarland – nach der aktiven Militärzeit kam er
am 01.04.1914 als Lehrer nach Seiwerath. - Seine Kriegszeit endete mit
Oberstleutnant – dann war er Lehrer in Gipperath-Eifel. Ab 1923
Hauptlehrer in Gusenburg. (er hatte das erste Auto in Gusenburg)
1931 versetzt nach Mehring. Die letzten 23 Jahre seiner Dienstzeit ver-
brachte er in St. Paulin in Trier. Den Lebensabend verbrachte er mit
seiner Frau in Schönecken – 1971 goldene Hochzeit mit seiner Frau
Gertrud geb. Koch – sie starb am 02.04.1971 in Schönecken, er starb
am 11.04.1975 in Schönecken -beerdigt am 15.04.1975 in Schönecken
- 1923 Junglehrer Bohlen (nur wenige Monate) -Aushilfslehrer-
- 1924 Junglehrer Koch „ „
- 1924 Erweiterung des Schulgebäudes um einen weiteren Schul-**
saal und einer Lehrerdienstwohnung
- 1925 Lehrer Krebs (leitete Zeitweise den Kirchenchor)
- 1925 Lehrer Kauer

- 1926 - 1944 Alois Meyer (nach Welter - Hauptlehrer) (FaB. 2/993)
Er wurde nach Osburg versetzt, wohnte aber bis 07.02.1950 in der
Lehrerdienstwohnung in Gusenburg
- 1927 **Gustav Simon** (* 02.08.1900 in Malstatt-Burbach + 18.12.1945 in Paderborn)
(Hilfslehrer) -1929 Ausscheiden aus dem Schuldienst- siehe auch Zeitungsbericht
TV Nr. 210 v. 10.09.2010 (Gauleiter der NSDAP in Hermeskeil, Trier-Birkenfeld
s.a. Festschrift „20 Jahre Grundschule Hermeskeil“ 1993
s.a. Biographisches Handbuch NSDAP S.445 u. Biographisches Handb. Trier S. 433
RuH. Nr. 9 vom 26.02.2009
- 1930 ^{01.08.-17.09.1930} **Matthias Lang aus Biehl-Bardenbach (Heimatsdichter)**
Vertretung für den beurlaubten Hauptlehrer Alois Welter
- 1930 Lehrerin Franziska Dühr (Schulhelferin) nach Graach versetzt
Die Weimarer Zeit ist durch häufigen Lehrpersonalwechsel
gekennzeichnet.
- 1933 - 1934 **Lehrer Albert Molter**, er stammte von Buweiler versetzt nach Kirf
- 1935 - 1943 **Scherer Lehrerin** (Sie wohnte im Hause Peter Schömer (Kumpa Pitt)
während des Krieges im Hause Michel Becker-Eiden (Trampertsmichel
- 1934 - 1938 **Alex Gimzicki** bis 01.10.1938 – versetzt nach Longuich (FaB.Nr.2/466)
Die Familie hatte 6 Kinder - Er f 22.03.1945 bei Großgerau (Q.: Joh. Gimzicki)
- 1935 **Martin (Lehrerin)**
- 1938 **Lehrer Lang aus Hermeskeil** (nur Aushilfe)
- 1938 **Maurer (Lehrerin)** „ „
- 1938 - 1940 **Joseph Louis**
- 1939 **Schuhmacher Lehrerin** (während des Krieges)
- 1939 **Hildebrand Lehrerin** „ „
- 1946 **Herbert Hansen Schulhelfer aus Hermeskeil**
02.05.1946 bis 15.11.1946 (Er schied aus dem Schuldienst aus.)
- 1946 - 1947 **Josefine Schneider** (Schulhelferin) Studierte weiter in Mainz
02.05.1946 bis Ende Herbstferien 1947
- 1947 – 1956 **Anton Czarnecki/Trier** vom 10.01.1947 bis 10.04.1956 versetzt
nach Bekont (Er war später Hauptlehrer in Igel) er heiratete eine
Gusenburgerin s. FaB. Nr 2/291
- 1947 **Marianne Hontheim**, Schulhelferin - Lehrerin in Grimburg
(Zur Aushilfe in Gusenburg)
- 1947 - 1948 **Edmund Kretz** Schulhelfer aus Neuhütten – er war Lehrer in Züsch
und Grimburg – 1948 zur Aushilfe in Gusenburg (FaB. 2/843)
1950 wechselte er den Beruf und ging zum Zoll
- 1948 **Kiefer** Aushilfslehrerlehrer

- 1948 - 1961 **Ingeborg Perrot**/Saarbrücken. Sie kam von Trier und wurde am 01.06.1948 nach Gusenburg versetzt. Wegen Erkrankung ihrer Eltern, ließ sie sich am 01.04.1961 in ihre Heimatstadt Saarbrücken versetzen.
- 1949 - 1963 **Paul Barbian** /Saarbrücken-Riegelsberg (Hauptlehrer)
Seine erste Stelle als Lehrer trat er 1923 in Saarbrücken an. Sein nächster Wirkungskreis war die Schule in Losheim. Am 01.03.1936 wurde er Hauptlehrer an der Volksschule in Hinzert und am 01.06.1949 wurde er als dritte Lehrkraft in Gusenburg eingesetzt.
(Ab 01.09.1949 war er Schulleiter bis zu seiner Pensionierung am 16.04.1963. Am Montag, dem 29. April 1963 verließ Lehrer Barbian Gusenburg und zog nach Riegelsberg (Q.: RuH. 17/ v.27.04.1963) *26.04.1899 +30.01.1977 (FaB. Gusenburg-Grimburg Nr. 2/64)
- 1949** Am 31. August 1949 wurden 6 Knaben und 13 Mädchen entlassen. Neuaufnahmen fanden auf Grund einer Verfügung des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz nicht statt. Die nächsten Schulneulinge wurden erst Ostern 1950 eingeschult. Ostern wurde wieder zum Schuljahresbeginn und zum Schuljahresschluss bestimmt.
„Durch diese Regelung haben wir vom Herbst 1949 bis Ostern 1950 „kein erstes Schuljahr“, was wohl in der deutschen Schulgeschichte noch nicht vorgekommen sein dürfte!“
- 1960 - 1963 **Ursula Schmitz-Wenzel geb. Keilen** (2007 verstorben)
Ihr Dienst in Gusenburg begann am 01.04.1960 bis 16.04.1963
Mit Ihr wurde die Schule wieder dreiklassig. Versetzt nach Trier.
- 1961 **Inge Herrmann** aus Ruwer vom 01.04 bis 26.10.1961
sie wurde in ihren Heimatort Ruwer zurück versetzt.
- 1961 - 1963 **Christa Burg** kam am 26.10.1961 von Orenhofen nach Gusenburg am 16.04.1963 nach Trier versetzt.
- 1963 **Ursula Hübler** 01.04.1963 bis 15.08.1963 in Gusenburg versetzt nach Vinningen im Kreis Pirmasens
- 1963 – 1964 **Agathe Ettelbrück** v. 01.04.1963 – 01.07.1964 nach Reinsfeld versetzt. Sie heiratete den Gusenburger Karl Backes FaB. Nr. 2/54
- 1963 – 1964 **Edgar Menges** vom 01.04.1963 bis 01.08.1964 in Gusenburg nach Kindsbach/Pfalz versetzt.
- 1963 - 1966 **Werner Jacobs** kam von Schüller (Kreis Prüm nach Gusenburg am 15.08.1963 (ab 01.09.1963 Hauptlehrer) Zu Beginn der Sommerferien 1966 wurde er nach Trier-Heilig-Kreuz versetzt.
- 1964 – 2002 **Josef Klaeser**, Kell kam von der Schule Wascheid/Eifel am 01.08.1964 nach Gusenburg und blieb bis 2002 (Zum 1. Januar 1967 erhielt der Lehrer Josef Klaeser seine Ernennung zum Hauptlehrer (FaB.Nr. 2/726) Verabschiedet wurde Josef Klaeser am 02.07.2002 (TV 6./7. Juli 2002)

- 1964 - 1970 **Hiltrud Paulus** aus Sitzerath kam von der Volksschule Hermeskeil am 01.07.1964 nach Gusenburg. Am 01.08.1970 nach Trier-Euren versetzt
*03.06.1941 +27.10.2015 (T.v. P. Bernhard u. Paulus, Hildegard)
- 1966 - 1973 **Christian Gettmann** (Vertragslehrer) aus Hermeskeil kam am 01.04.1966 als 4. Lehrkraft an unsere Schule. Er wechselt im Juni 1973 zur Grundschule Hermeskeil
- 1966 - 1967 **Johanna Oster** aus Trier-Olewig war vom 01.12.1966 bis 30.09.1967 an unserer Schule - sie ging zunächst im Rahmen des deutsch-französischen Lehreraustauschs nach Nancy/Frankreich – wurde hiernach dann nach Zemmer versetzt.
- 1966 **Hermine Haas** geb. Frank sie war Lehrerin in Grimburg, war auch aushilfsweise an der Volksschule in Gusenburg tätig.
(* 08.11.1927 in Gindorf + 04.02.20012 Konz)
- 1967-1968 Das Fehlen der Lehrkraft wurde in der Folgezeit bis Januar 1968 überbrückt durch die beiden Vertragslehrer der Volksschule Hermeskeil **Dochow und Hugengerger**
- 1967 - 1976 **Anna Becker** aus Gusenburg, Laienhandarbeitslehrerin; Sie unterrichtete mit viel Geschick und pädagogischem Einfühlungsvermögen von 1967- über den Schulwechsel zur Grundschule (01.08.1973 bis 28.07.1976) an unserer Schule s. (FaB. Nr. 2/127)
- 1968 **Martin Schuhmacher** von der Volksschule Föhren (v. 01.02. bis 31.07.1968 in Gusenburg - nach Konz versetzt.
- 1968 - 1969 **Elisabeth Schmitt** aus Weierweiler ...für 1 Jahr von Aug. bis Aug. sie wurde am 01.08.1969 nach Losheim versetzt.
- 1969 - 1987 **Agathe Hahn geb. Thome** aus Oberlöstern(01.08.1969 – 22.07.1987) vom 01.02.1980 bis Schulbeginn 1982 war sie beurlaubt. Sie wechselt zu Beginn des Schuljahres 1987 an die Grundschule Hermeskeil.
- 1970 - 1971 **Helmut Jacobs** von der Volksschule in Rodershausen-Neuerburg-Eifel für ein Jahr von Aug. bis Aug. in Gusenburg versetzt nach Hermeskeil
- 1971 - 2009 **Raimund Metzen** kommt aus Kell. Er tritt am 01.08.1971 in Gusenburg seine 1. Lehrerstelle an. Während seiner ganzen Lehrerdienstzeit unterrichtete er nur in Gusenburg (verabschiedet am 30.01.2009)
- 1972 – 1973 **Brigitte Wenzel** später verheiratete **Fensterseifer** kam von Saarbrücken am 01.08.1972 nach Gusenburg – am 22.06.1973 nach Bad Kreuznach versetzt.
- 1972 – 1983 **Gertrud Hilzendegen** kommt aus Thailen-Weiskirchen Vom 05.12.1972 bis 01.08.1983 unterrichtete sie in Gusenburg - nach Hermeskeil versetzt. Teils 1978 war sie in Mutterschaftsurlaub. (Mit ihr verfügt die Schule Gusenburg über 6 Hauptamtliche Lehrkräfte)

1973

Lehrer Wirkus, Vertretung für Frau Hahn, die wegen Mutterschafts -
urlaub vom 26.05.1973 bis zum 05.09.1973 beurlaubt war.
Lehrer Wirkus tätig an der Hauptschule Hermeskeil.

Ab 01. August 1973 „Grundschule“ Gusenburg mit den Ortsgemeinden Gusenburg und Grimburg

Mit Beginn des neuen Schuljahres werden die Volksschulen in der Verbandsgemeinde Hermeskeil aufgelöst. Für die beiden Dörfer Gusenburg und Grimburg wird in Gusenburg eine gemeinsame „Grundschule“ eingerichtet, die von den Kindern des 1- 4. Schuljahres besucht wird. Die Kinder der Klassenstufen 5-9 werden ab dem gleichen Zeitpunkt an der Hauptschule Hermeskeil unterrichtet, bzw. Realschule oder Gymnasium.

Ab diesem Zeitpunkt ist die Verbandsgemeinde Träger der Einrichtung.

Der 09. August 1973 war der erste Schultag. 149 Schüler (101 Kinder aus Gusenburg und 48 Kinder aus Grimburg besuchen erstmals gemeinsam die Schule. „Anfang 1974 erhält die Grundschule ein Telefon“

1. Schuljahr	Lehrerin	Gertrud Hilzendegen
2. Schuljahr	Lehrer	Raimund Metzen
3. Schuljahr	Lehrerin	Agathe Hahn geb. Thome
4. Schuljahr	Hauptlehrer	Josef Klaeser

1974 - 1975

Waltraud Clemens geb. Broziewski-Braczk (01.08.1974 bis 13.06.1975
ab 01.08.1974 besuchen 46 Kinder das 4. Schuljahr. Der starke Jahrgang wurde in zwei Klassen aufgeteilt. Frau Clemens unterrichtet die Parallelklasse im Büchereizimmer der Kirchengemeinde für 1 Jahr; versetzt an die Hauptschule Hermeskeil. (ab 1975 nur 4 Klassen)

1976 - 1978

Gudrun Bruckmann geb. Bonner wurde mit Wirkung vom
01.08.1976 von der Grundschule Wolfsburg (Kreis Bitburg) an die
Grundschule Gusenburg versetzt. Am 11.09.1978 an die Grundschule
Hermeskeil versetzt.

1979 - 1980

Renate Born geb. Waschbüsch aus Kell -Lehramtsanwärterin-
(01.02.1979 – 31.07.1980) sie geht nach Berlin

1980 – 1982

Helga Friedgé wurde von der Hauptschule Hermeskeil am 01.02.1980
an die Grundschule Gusenburg versetzt. Sie blieb bis 31.07.1982

1980 - 1981

Petra Sinemus Lehramtsanwärterin vom 01.02.1980 – 31.07.1981)
Sie bekam zunächst keine feste Anstellung wegen des Lehrerüberhangs.

1980 - heute

Maria Schmitt aus Hermeskeil
Im Angestelltenverhältnis unterrichtete sie zunächst 8 Std. in Gusenburg
ab 1981 dann 14 Std. und 6 Std. an der Grundschule Beuren. 1985
heißt es in der Schulchronik „Die teilzeitbeschäftigte Lehrerin wird in
verschiedenen Schuljahren als Fachlehrerin eingesetzt.
Im Laufe des Schuljahres 1989/90 wurde sie mit 12 Wochenstunden
vom 02.11.- 23.11.1989 an die Grundschule Osburg abgeordnet und da-
nach vom 12.12.1989 – 31.03.1990 an die Hauptschule Hermeskeil.

1982

Erika Mergens von der Grundschule Hermeskeil wird mit 5 Stunden
wöchentlich an die Grundschule Gusenburg delegiert.

1983 - 2015 **Christine Endres** aus Limbach/Saar wurde mit Wirkung vom 01.08.1983 an die Grundschule Gusenburg versetzt. Wegen zu geringer Schülerzahlen unterrichtete sie vom 01.08.1992 für ein Jahr an der Grundschule in Longuich. Dann kehrte sie 1993 wieder an die Grundschule Gusenburg zurück. Vom 15.08.-24.10.1990 war sie Vertretungslehrerin an der Grundschule in Thalfang. Am 01.08.1991 wurde sie mit 16 Wochenstunden an die Grundschule Farschweiler delegiert. Mit Schuljahresbeginn 1993 kehrt sie mit der vollen Stundenzahl an die Grundschule Gusenburg zurück. Am letzten Schultag vor den Sommerferien am 24.07.2015 wurde sie von der Grundschule Gusenburg in den Ruhestand verabschiedet.

Wegen der geringen Kinderzahl 1992/93 nur 3 Klassen

1987 - 1990 **Gertraud Kenner geb. Jennen** aus Hermeskeil wurde mit Schulbeginn am 03.09.1987 von der Grundschule Reinsfeld nach Gusenburg mit 13 Wochenstunden delegiert. (versetzt nach Reinsfeld - Dienstende 30.01.2009)

1989 Am 04.09.1989 „Auf Beschluss der Klassenelternversammlung, des Schulelternbeirates und der Lehrerkonferenz wird ab Montag, dem 04.09.1989 für alle Klassen die **Fünftagewoche** eingeführt“.

1992 - 1993 **Andrea Bauschert** geb. Kramp aus Eyl
Sie war Lehrerin in Züsch und war auch währenddessen für fünf Wochenstunden an der Grundschule Gusenburg vom 03.09.1992 bis 14.07.1993 tätig. Sie wohnt in Trier-Feyen

1998 **Walter Zarth** von der Hauptschule Hermeskeil, wohnhaft in Kastel-Primstal, erteilte ab dem 31.08.1998 im 1.Schul-Halbjahr wöchentlich 3 Stunden im 4. Schuljahr, um das Stundendefizit auszugleichen.

1999 – 2000 **Anja Resech** Die Lehramtsanwärterin aus Gusterath absolvierte ihre 1 ½ Jährige Referendarzeit ab dem 16.08.1999 an der Grundschule Gusenburg.

2001 Lehrer Michael Ziegler aus Trier-Irsch war seit Schuljahresbeginn von Der GS-Schillingen mit 5 Stunden wöchentlich an die Grundschule Gusenburg delegiert.

2002 **Hauptlehrer Josef Klaeser geht in den Ruhestand**
...nach 41 Dienstjahren wurde Herr Klaeser am 02. Juli 2002 in den Ruhestand verabschiedet. Von der einklassigen Schule in Wascheid bei Prüm wurde er 1964 an die Volksschule Gusenburg versetzt. Von den 38 Dienstjahren in Gusenburg war er 35 Jahre Schulleiter.

2002 - 2003 **Silke Kiesewetter** (Wohnhaft in Grimburg, Schiefstr. 1 - Für ein Schuljahr war sie die Lehrerin des 3. Schuljahres. versetzt nach Kell

- 2003 - 2007 **Ruth Köhl, (Schulleiterin seit dem 01.09.2003)**
Die 1955 in Wadern geborene Lehrerin war die Nachfolgerin von Josef Klaeser. Ihre letzte Dienststelle war an der Grundschule Reichenbach-Steegen. Als Schulrektorin der Grundschule Gusenburg, wurde sie offiziell am 14.11.2003 eingeführt. Zurzeit besuchen 88 Kinder, davon 22 aus Grimburg die Grundschule. 42 Mädchen und 46 Jungen.
- 2003 **Schuhmacher** Sportlehrer aus Hermeskeil übernimmt den Sportunterricht für nur ein paar Wochenstunden in Gusenburg
- 2006 - 2007 Wegen der anhaltenden Erkrankung von Schulleiterin Ruth Köhl wurde **Heidi Rheinheimer** /Marx von Aug. 2006 bis 31.01.2007 eingesetzt. Sie unterrichtete die 3. Klasse. (In den Ruhestand verabschiedet.)
- 2007 - 2008 Für Frau Rheinheimer kam Frau **Hocke** vom 01.02.2007 sie übernahm die dritte Klasse und führte die gleichen Schüler auch durch das 4. Schuljahr. Im Aug. 2008 versetzt nach Schöndorf.
- 2007 Wegen der anhaltenden Erkrankung von Schulleiterin Ruth Köhl, übernahm ab dem 01. Februar 2007 Herr Rektor **Klaus-Peter Trösch**, Leiter der Grundschule Reinsfeld, mit sechs Wochenstunden (an zwei Tagen) die „**Verwaltung der Grundschule Gusenburg**“
- 2008 **Wagner**, Lehrerin aus Kell (gebürtig aus Reinsfeld geb. Wagner) Mit Schuljahresbeginn übernahm sie das 3. Schuljahr. Sie war nur ein paar Monate an unserer Schule.
- 2009 – heute
mit Unterbrechung ...deren Stelle wurde vorübergehend von Frau **Katharina Dewald** aus Losheim besetzt. Für Frau Dewald ist es die erste Lehrerinnen-Stelle. Sie heiratete am 09.05.2014 in Losheim und trägt dann den Namen seines Mannes „**Krieger**“. Nach Mutterschutz kehrte sie 2015 an die Grundschule Gusenburg zurück und übernimmt das 1. Schuljahr.
- 2009 Am Freitag, dem 30. Januar 2009 wurde Lehrer Raimund Metzen nach 38 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet. (Gu-Rb. 2009 S.10)
- 2009 - 2010 Bis Ende des Schuljahres 2009, wird Herr Metzen durch die Lehrerin Frau **Katja Grünewald**, ersetzt. Ab dem neuen Schuljahr am 25. Aug. 2009 unterrichtet Frau Katja Grünewald das 1. Schuljahr
2010 versetzt nach Rappweiler
- 2010 Mit Schulbeginn 17. August wird die Grundschule in Gusenburg mit 3 Klassen geführt. Wegen der geringen Kinderzahl wurde das 1. u. 2. Schuljahr zusammengeführt, das heißt: in einer Klasse von **Maria Schmitt** unterrichtet. Unterstützt wird sie von **Rochus Weber** aus Gusenburg der an der Grundschule in Reinsfeld unterrichtet (vor allem im Sport) und dem Schulleiter **Klaus-Peter Trösch**.
Das 3. Schuljahr unterrichtet **Frau Katharina Dewald**
Das 4. Schuljahr unterrichtet **Frau Christine Endres**

- 2011 - 2013 Mit Beginn des neuen Schuljahres kam Frau Jeannette Düpre gebürtig von Neuhütten, von der Grundschule Birkenfeld nach Gusenburg. Unsere Schule wurde wieder 4-klassig. Die junge Lehrerin unterrichtete für 2 Schuljahre an unserer Grundschule. Versetzt nach Reinsfeld
- 2012 - 2013 **Lehrpersonen an der Grundschule Gusenburg**
Schulleiter: Klaus-Peter Trösch
- | | |
|--------------|------------------|
| 1. Schuljahr | Katharina Dewald |
| 2. Schuljahr | Christine Endres |
| 3. Schuljahr | Maria Schmitt |
| 4. Schuljahr | Jeannette Düpre |
- 2013 - heute Der Schulleiter K.P. Trösch wurde zum Schuljahresende verabschiedet. Mit Schuljahresbeginn 20.08.2013 bekommt die Grundschule Gusenburg mit **Lehrerin Marion Thommet** eine neue Schulleiterin, sie kam von der Grundschule Hermeskeil
- sie übernahm das 1 Schuljahr mit nur 9 Kindern -
- 2014 **Andrea Finkler** Referendarin aus Nohfelden. Sie vertritt Frau Krieger geb. Dewald während des Mutterschaftsurlaubs vom 25.07.2014 bis zum Beginn der Sommerferien. Versetzt nach ?/Saarland
- 2014 - heute Nach den Sommerferien wird die Stelle durch die Lehrerin Frau **Christina Prümm**, gebürtig aus Farschweiler besetzt. Frau Prümm ist eine junge Lehrerin die zunächst in Heidenburg, dann als Referendarin in Hermeskeil und für zwei Jahre in Osburg, jeweils an der Grundschule tätig war. Sie übernahm nach den Sommerferien das 3. Schuljahr.
- 2014 - heute Seit Anfang März 2014 verfügt die Grundschule über eine neue Schulsekretärin (die dritte in der Reihe der Schulsekretärinnen)
Frau Bettina Schröder geb. Bielen aus Reinsfeld
- 2015 Am letzten Schultag vor den Sommerferien am 24. Juli 2015 wurde die Lehrerin Christine Endres in den Ruhestand verabschiedet. Sie unterrichtete mit wenigen Unterbrechungen seit 1983 an unserer Schule.
- Nach den Ferien besuchen 56 Kinder, davon 11 aus Grimburg die Grundschule Gusenburg. **Katharina Krieger geb. Dewald**, zurück aus dem Mutterschutz übernimmt das 1 Schuljahr mit 14 Kinder.
- 2016 Wegen geringer Schülerzahlen, insbesondere in der Klasse 3 und 4 werden diese zusammen gelegt und von der Schulleiterin Frau Marion Thommet unterrichtet. **Katharina Krieger** verlässt Gusenburg. Sie wird nach Reinsfeld versetzt.

Die Jahreszahlen entsprechen nicht immer der tatsächlichen Dienstzeit. Sie wurden zufällig in den Urkunden und auch Chroniken anderer Orte gefunden. Auch bei der Befragung (aus dem Zeitraum 1898 bis zum 2. Weltkrieg) konnten die Jahreszahlen nicht genau ermittelt werden.

